

Infoblatt zu Traktandum 4 „Mitgliederbeiträge“ (Beilage 3)

Mitgliederversammlung vom 16. November 2016

A. Ausgangslage

Gemäss KGAST-Statuten Art. 8 wird die Höhe der Mitgliederbeiträge aufgrund des Vereinsbudgets von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr festgelegt.

Die Berechnung der Mitgliederbeiträge stützt sich auf die beiden *Performanceberichte* (3a/Fz und 2. Säule) jeweils per Jahresende und den darin rapportierten Anlagegruppen. Sie basieren auf drei Komponenten:

- 1) Der „**Vereinsbeitrag pro Kopf**“ wird mit pauschal CHF 5000 von jeder AST erhoben.
- 2) Der jährliche „**Aufwand für Performanceberichte**“ wird auf jene AST umgelegt, die im Performancebericht erscheinen, und zwar nach folgendem Schlüssel:
 - a) *Performancebericht 2. Säule*
 - $\frac{3}{4}$ nach Anzahl im Bericht erscheinenden Anlagestiftungen
 - $\frac{1}{4}$ nach Anzahl im Bericht erscheinenden Anlagegruppen
 - b) *Performancebericht 3a und Freizügigkeit*
 - $\frac{3}{4}$ nach Anzahl im Bericht erscheinenden Anlagestiftungen
 - $\frac{1}{4}$ nach Anzahl im Bericht erscheinenden Anlagegruppen
- 3) Entsprechend dem noch fehlenden Budgetteil wird die letzte Komponente auf „**Laufende Rechnung**“ jeder einzelnen Anlagestiftung erhoben, und zwar nach folgendem Schlüssel:
 - $\frac{1}{3}$ nach Anzahl aktive Anlagestiftungen
 - $\frac{1}{3}$ nach Assets under Management jeder einzelnen Anlagestiftung
 - $\frac{1}{3}$ nach Anzahl Anlagegruppen

Der bis anhin angewandten Methode liegen einige (separat vereinbarte) Ausnahmen für verschiedene AST zugrunde. So wird der „Vereinsbeitrag pro Kopf“ bei einzelnen, zusammengehörenden AST Gruppen nur einer AST zugewiesen, bei anderen, zusammengehörenden AST hingegen je nach Anzahl AST aufgeteilt. Andere AST Gruppen werden nur als eine AST erfasst (jedoch unter Berücksichtigung aller Vermögen und Anzahl Anlagegruppen). Die Komplexität wird noch akzentuiert, indem einige AST einzelne Anlagegruppen mit unterschiedlichen Tranchen führen, welche einerseits im *Performancebericht 3a-/Fz* und andererseits im *Performancebericht 2. Säule* rapportiert werden.¹ Sie sind jedoch aufgrund der Bezeichnung gar nicht als Tranchen zu erkennen. Andere AST haben mit der Gründung einer zweiten AST (aufgrund der US-Quellensteuerproblematik) ab 2005/2006 ihre Anlagegruppen mit unterschiedlichen Tranchen für 3a/Fz und 2. Säule getrennt und führen nun nur noch Anlagegruppen (und keine Tranchen mehr).

¹ Davon zu unterscheiden ist die Konstellation von volumenabhängigen Tranchen einer Anlagegruppe (mehrere Tranchen entweder für *nur Retailkunden* oder mehrere Tranchen für *nur institutionelle Kunden*). Bei einer solchen Konstellation wird nur die jeweils teuerste Tranche in entweder dem einen oder anderen Bericht rapportiert, also nur einmal insgesamt.

Der Vorstand hat sich deshalb gefragt, ob die Komplexität der Mitgliederberechnung nicht einen zu hohen Grad erreicht hat (ASIP und SFAMA beispielsweise berechnen ihre Mitgliederbeiträge auf wesentlich einfachere Art). Nach Untersuchung verschiedener, vereinfachter Varianten ist er zum Schluss gekommen, der Mitgliederversammlung eine einfachere Berechnungsmethode (Faktor-Modell) vorzuschlagen.

B. Neue Berechnungsmethode

Als Berechnungsbasis soll **nur eine Komponente**, die AuM gemäss *Performancebericht 2. Säule* jeweils per 31. Dezember, herangezogen werden. Siehe dazu Übersicht im Anhang mit Berechnungen per 31.12.2015 und 30.6.2016 gelb hinterlegt. Zudem werden nach diesem vereinfachten Modell sechs Klassen gebildet und die Anlagestiftungen, je nach der Höhe ihrer gesamten AuM, den Klassen zugeordnet:

Klassen nach:

<u>AuM in CHF</u>	<u>Fixe Jahresgebühr</u>
< 1 Mrd	CHF 10 000
1-5 Mrd	CHF 15 000
5-10 Mrd	CHF 20 000
10-15 Mrd	CHF 25 000
> 15 Mrd	CHF 30 000
> 20 Mrd	CHF 35 000

Daraus ergibt sich ein „einfacher Beitrag“ (Faktor 1). Je nach finanzieller Situation der KGAST können an den Generalversammlungen prozentuale Rabatte oder Aufpreise diskutiert und verabschiedet werden (Faktor-Modell).

Nach diesem Berechnungsmodus liegen die Abweichungen basierend auf der aktuellst möglichen Berechnungsgrundlage per 30.6.2016 gegenüber den effektiv erhobenen Mitgliedsbeiträgen 2016 bei plus/minus maximal CHF 4 000 (blau entspricht tieferer, rot höherer Gebühr nach neuem Faktor-Modell).

C. Antrag an die Mitgliederversammlung

Der Vorstand beantragt, **die Berechnung der Mitgliederbeiträge entsprechend dem Beispiel im Anhang (AUM-Faktoren-Modell), abgestützt auf die AuM und den sechs Klassen zu berechnen und für 2017 neu anzuwenden.**

Anhang (Berechnungsbeispiele):

AUM Q2-16		AUM < 1 Mrd. AUM 1 bis 5 Mrd. AUM 5 bis 10 Mrd. AUM 10 bis 15 Mrd. AUM 15 bis 20 Mrd. AUM > 20 Mrd.				
Anzahl	Anlagengestiftung	AUM Q2-16	Beträge 2016	Vorschlag	Differenz	
1	Adimora	189	10'381	10'000	381	
1	Renaissance	219	10'792	10'000	792	
1	Prisma	400	12'099	10'000	2'099	
1	Patrimonium	406	10'670	10'000	670	
1	Testina	508	10'721	10'000	721	
1	SPA	603	10'550	10'000	550	
1	Helvetia	632	13'420	10'000	3'420	
1	HIG	871	10'685	10'000	685	
1	Ecoreal	900	10'877	10'000	877	
1	Telco	958	10'937	10'000	937	
1	Allianz	1'026	13'498	15'000	-1'502	
1	Sarasin	1'083	17'118	15'000	2'118	
1	AWi	1'321	16'757	15'000	1'757	
1	AFIAA	1'435	10'925	15'000	-4'075	
1	Bâloise	1'551	14'415	15'000	-585	
1	Imoka/Pensimo	1'949	11'581	15'000	-3'419	
1	Assetimmo	2'252	11'507	15'000	-3'493	
1	Turidomus	4'117	12'357	15'000	-2'643	
1	Swisslife	6'088	16'245	20'000	-3'755	
1	IST I	6'170	19'963	20'000	-37	
1	Avadis	9'688	19'852	20'000	-148	
1	UBS	15'481	30'164	30'000	164	
1	Zürich	16'485	27'345	30'000	-2'655	
1	Swisscanto	17'221	27'590	30'000	-2'410	
1	CSA	18'902	29'556	30'000	-444	
25	Total	110'455	390'005	400'000		

AUM Q4-15		AUM < 1 Mrd. AUM 1 bis 5 Mrd. AUM 5 bis 10 Mrd. AUM 10 bis 15 Mrd. AUM 15 bis 20 Mrd. AUM > 20 Mrd.				
Anzahl	Anlagengestiftung	AUM Q4-15	Beträge 2016	Vorschlag	Differenz	
1	Adimora	189	10'381	10'000	381	
1	Renaissance	201	10'792	10'000	792	
1	Patrimonium	379	10'670	10'000	670	
1	Prisma	396	12'099	10'000	2'099	
1	Testina	492	10'721	10'000	721	
1	Helvetia	550	13'420	10'000	3'420	
1	SPA	565	10'550	10'000	550	
1	Ecoreal	838	10'877	10'000	877	
1	HIG	864	10'685	10'000	685	
1	Telco	972	10'937	10'000	937	
1	Allianz	992	13'498	10'000	3'498	
1	Sarasin	1'093	17'118	15'000	2'118	
1	AWi	1'286	16'757	15'000	1'757	
1	AFIAA	1'394	10'925	15'000	-4'075	
1	Bâloise	1'493	14'415	15'000	-585	
1	Imoka/Pensimo	1'949	11'581	15'000	-3'419	
1	Assetimmo	2'234	11'507	15'000	-3'493	
1	Turidomus	4'117	12'357	15'000	-2'643	
1	Swisslife	5'535	16'245	20'000	-3'755	
1	IST I	6'124	19'963	20'000	-37	
1	Avadis	9'477	19'852	20'000	-148	
1	UBS	14'791	30'164	25'000	5'164	
1	Zürich	15'563	27'345	30'000	-2'655	
1	Swisscanto	17'903	27'590	30'000	-2'410	
1	CSA	18'572	29'556	30'000	-444	
25	Total	107'969	390'005	390'000		